

Aggressionen unter Kindern

Was tun, wenn Kinder die (Selbst)Kontrolle verlieren?

Aggressives Verhalten kann sich bei Kindern auf sehr verschiedene Weise zeigen: die Kinder brüllen, treten, schlagen, schubsen, kratzen, kneifen, raufen, beißen, werfen Gegenstände, verweigern unter lautstarkem Protest Aufforderungen, beschimpfen oder beleidigen andere Kinder oder pädagogische Fachkräfte (verbale Aggressionen) oder zerstören die Bauwerke oder Bastelarbeiten anderer Kinder. In solchen Situationen ruhig, klar und besonnen zu handeln ist eine pädagogische Meisterleistung. Was aber steckt hinter dem Verhalten der Kinder? Und wie können die Kinder auf lange Sicht angemessen und entwicklungsförderlich begleitet werden? In diesem Seminar gehen wir von Ihren Praxisfällen aus, betrachten die Ursachen aggressiven Verhaltens sowie Möglichkeiten der Elternberatung und entwickeln praxistaugliche Hilfen und Tipps für Ihren professionellen Umgang mit aggressivem Verhalten.

Inhalte:

- Fünf pädagogische Grundhaltungen im Umgang mit aggressivem Verhalten
- Ursachen, Hintergründe, Einflussfaktoren und Frühwarnzeichen in Bezug auf aggressives Verhalten (Entwicklungspsychologisches Fachwissen)
- Der Kreislauf professionellen Handelns (nach Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff)
- Pädagogische Möglichkeiten der Begleitung und des Umgangs mit Aggressionen
- Deeskalation
- Bearbeitung von Praxisfällen der Teilnehmer*innen

Termin und Ort:

Fr | **20.01.2023** | 8:30 bis 17:00 Uhr

Veranstalter: Träger und Leitungsteam einer mehrgruppigen Kindertageseinrichtung

Ort: Nähe Wasserburg am Inn

Anmeldung: Eine Anmeldung ist leider nicht möglich, da es sich um eine teaminterne Inhouse-Fortbildung handelt.